

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **109 (2011)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

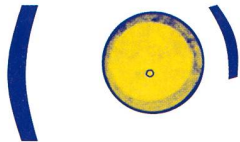
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes**

Geschäftsstelle/Secrétariat central
Rosenweg 25C 3000 Bern 23
Tel. 031 332 63 40 Fax 031 332 76 19
info@hebamme.ch
www.hebamme.ch/www.sage-femme.ch
Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 8.15–12.00/13.30–17.15 Uhr
Heures d'ouverture:
Lundi–Vendredi 8h15–12h 00/13h30–17h15

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de la Fédération
suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale della Federazione
svizzera delle levatrici

Revista uffiziala da la Federaziun svizra
da las spenderas

109. Jahrgang / 109^e année

Erscheint 11mal im Jahr
Parution: 11 éditions par année

Impressum

Verlag/Edition
Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Redaktion/Rédaction/Redazione
Deutschsprachige Redaktion/
Verantwortliche Redaktorin:
Gerlinde Michel, Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23
Telefon 031 331 35 20, Fax 031 332 76 19
E-Mail: g.michel@hebamme.ch

Rédaction de langue française
Josianne Bodart Senn, Chemin du Bochet 4a
1196 Gland, téléphone 022 364 24 66,
portable 079 755 45 38,
courriel: j.bodartsenn@sage-femme.ch

Redaktioneller Beirat
Inge Loos (il), Sue Brailey (sb), Zuzka Hofstetter (zh),
Lisa Mees-Liechti (lml), Lorraine Gagnaux (lg)
Josée Bernard Delorme (jbd), Edith de Bock-Antonier (ea)

Beraterin Hebammenforschung
Dr. phil. Ans Luyben

Redaktionsschluss/Délai de rédaction
Am 1. des Vormonats/Le premier du mois précédent

Gestaltung/Herstellung
Tygraline AG, Bern
Rosmarie Kerschbaumer

Jahresabonnement/Abonnement annuel
Nichtmitglieder/Non-membres Fr. 109.–
inkl. 2,5% MWST/TVA
Ausland/Etranger Fr. 140.–
Einzelnummer/Prix du numéro Fr. 13.20
inkl. 2,5% MWST/TVA + Porto

Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein
weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 31. Oktober
schriftlich gekündigt wird.
La durée d'abonnement se renouvelle automati-
quement chaque année sauf résiliation par écrit
jusqu'au 31 octobre.

Anzeigenmarketing/Régie d'annonces
KünzlerBachmann Medien AG
Geltenwilenstrasse 8a, 9001 St. Gallen
T 071 226 92 92, F 071 226 92 93
info@kbmedien.ch . www.kbmedien.ch

Druck/Impression
Vogt-Schild Druck AG
Gutenbergstrasse 1, CH-4552 Derendingen
www.vsdruck.ch

WEMF-beglaubigt
ISSN 1662-5862

**IN DIESER NUMMER
DANS CE NUMÉRO**

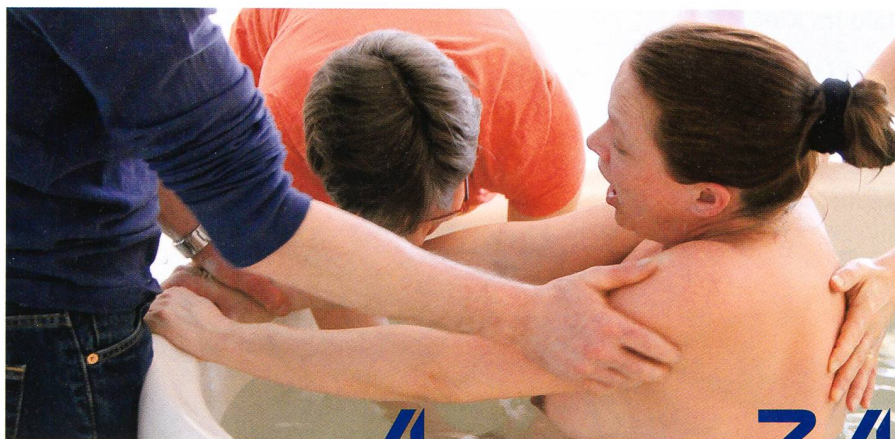


Foto: Markus Kuhn

**Betrachtungsweisen von
Hebammen in der Schweiz**

**Was ist eine
«normale» Geburt?**

Frauen wie Hebammen wünschen sich normale Geburten, bei denen nichts Unerwünschtes geschieht. Was gilt jedoch heute als «normale» Geburt? Ein Forscherinnenteam aus Bern hat Hebammen nach ihrer persönlichen Definition der Normalgeburt befragt.

4

**La normalité en
obstétrique**

**Un défi pour les
sages-femmes**

Tout le monde comprend le terme de «normalité». Et pourtant, il n'est pas si simple à cerner en matière d'obstétrique. Ce qui paraît important, c'est d'avoir une vision commune des soins en maternité qui soit centrée sur le bien-être des femmes, des nouveau-nés et des familles.

34

Masterthesis

**Was verstehen wir
unter einer «natür-
lichen» Geburt?**

In ihrer qualitativen Studie ging Beatrix Angehrn der Frage nach, was Paare, Hebammen und Ärztinnen im Zeitalter der medikalisierten Geburt unter einer «natürlichen» Geburt verstehen. Ergebnis: die Begriffsdefinition verändert sich je nach Geburtsverlauf, und die Begriffe «normal» und «natürlich» sind derzeit nicht mehr deckungsgleich.

9

**Enquête d'opinion
en Suisse**

**Qu'est-ce qu'une
naissance normale?**

Pour les sages-femmes romandes, comme pour leurs collègues alémaniques, la vision de la femme qui accouche participe de manière non négligeable à la définition de la naissance «normale». Une discussion bien avant le jour J de la naissance, par exemple lors d'une préparation à la naissance, s'avère donc primordiale.

38

Aus Expertinnensicht

**Die Wochenbettsitu-
ation in der Schweiz**

Eine Befragung der ZHAW zeigt, dass die Wochenbettsituation in der Schweiz im Umbruch ist. Ob die zunehmende Frühentlassung der Wöchnerinnen ohne angemessene Nachbetreuung als gesellschaftliche Realität akzeptiert oder ob die Chance genutzt wird, neue Unterstützungssysteme zu entwickeln, bleibt vorläufig offen.

13

Rubriken/Rubriques

Aktuell	2
SHV/FSSF	17
Sektionen/Sections	25
Fortbildung SHV	
Formation FSSF	28
Actualité	32
Etude	41
Livres	43
Stellenangebote	
Offres d'emploi	44